

In vielen Wintergerstenbeständen hat Anfang der Woche das Fahnenblatt gespitzt (BBCH 37) und ist mittlerweile zum Teil auch schon voll entwickelt (BBCH 39). Aufgrund der teils üppigen Niederschläge ist auch der ausgebrachte Dünger voll pflanzenverfügbar. Die weitere Pflanzenentwicklung wird durch die momentan etwas kühlere Witterung etwas eingebremst, grundsätzlich geht diese bei der Gerste jedoch sehr zügig vonstatten. Das Krankheitsgeschehen auf den Schlägen wird vor allem von Netzflecken, Zwergrost und Rhynchosporium dominiert. Grundsätzlich ist eine **Abschlussbehandlung ab BBCH 39** möglich.

In einigen Beständen wurden die Bekämpfungsschwellen für **Rhynchosporium**, **Zwergrost** oder **Netzflecken** mittlerweile überschritten. Hierbei bestehen jedoch Sortenunterschiede, sodass die Flächen dementsprechend kontrolliert werden müssen. Bei Schadschwellenüberschreitungen sollte in jedem Fall baldmöglichst eine Abschlussmaßnahme vorgenommen werden. Sind diese noch nicht überschritten, oder wurde bereits eine frühere Behandlung durchgeführt, so kann noch etwas abgewartet werden.

Der Fokus der Abschlussbehandlung liegt in Süddeutschland in jedem Fall auf der **Ramulariabekämpfung**. Auch wenn diese Krankheit mit bloßem Auge noch nicht sichtbar ist, sollte eine Maßnahme bis **spätestens BBCH 59** erfolgen.

Durch die Zugabe von **Folpet** wird vor allem bei Starkbefall eine deutliche Wirkungsverbesserung der breit wirksamen Fungizide hervorgerufen und die weitere Resistenzentwicklung von *Ramularia collo-cygni* verlangsamt. Wir empfehlen daher den Zusatz von **Folpan 500 SC** oder **Amistar Max** zur Spritzbrühe.

Unsere Empfehlung

- 1,2 + 1,5 l/ha Ascra Xpro + Folpan 500 SC oder Amistar Max
- 1,5 + 1,5 l/ha Revytrex + Folpan 500 SC oder Amistar Max
- 1,0 + 1,5 l/ha Elatus Era + Folpan 500 SC oder Amistar Max

Abschlussbehandlung Wachstumsregler

Um die Gefahr des Halm- und Ährenknickens zu reduzieren kann im Zuge der Abschlussbehandlung ein **Trinexapac-** oder **Ethephon-haltiger Wachstumsregler** zum Einsatz kommen. Dies hat sich vor allem in mehrzeiligen Sorten bewährt.

Wir empfehlen:

- 0,2-0,4 l/ha Modan 250 EC oder Moddevo oder
- 0,2-0,4 l/ha Cerone 660 oder Composan Top

Die Anwendung kann bis **BBCH 49** erfolgen. Achten Sie darauf, dass die Blattscheiden noch geschlossen sind, da ein Abfließen der Spritzbrühe in Richtung Ähre zu Ertragseinbußen führen kann. Ethephon-haltige Wachstumsregler sind bei Temperaturen ab 15 °C anzuwenden.

Hinweis: Ethephon-haltige Produkte sind nicht mit Herbiziden mischbar und werden immer als letzte Komponente in den Tank gegeben!